

EUROSCHOOLS 2008 – Startschuss zum offiziellen Schulprojekt der UEFA EURO 2008 Schulen als Botschafter der 53 UEFA-Nationen

Interlaken, 08.07.2007

Ein Jahr vor Beginn der EURO 2008 fiel der Startschuss für EUROSCHOOLS 2008, das offizielle Schulprojekt für die EURO 2008. Im Rahmen des "One Year to Go" in Interlaken wurden Schulen in den Bundesländern Österreichs und Liechtensteins und den Kantonen der Schweiz 53 UEFA-Nationen zugewiesen. Beim Projekt EUROSCHOOLS 2008 werden Schülerinnen und Schüler aus Österreich, der Schweiz und Liechtenstein zu Europa-Experten. Und nicht nur das: Ein Jahr lang werden sie zu Botschaftern der 53 UEFA-Nationen und des Fair Play. Auf dem Fußballplatz und außerhalb des Spielfeldes.

Internationale Verständigung, Toleranz und Fair Play stehen im Mittelpunkt des offiziellen Schulprojektes zur UEFA EURO 2008™. Unzählige Schulen in der Schweiz, in Österreich und Liechtenstein bereiten sich aktiv auf den großen Anlass und die damit verbundene Gastgeberschaft vor. Sie beschäftigen sich mit verschiedenen Aspekten des interkulturellen Dialogs und kicken in gemischten Teams nach besonderen Fair Play-Regeln um den Titel des Europameisters. Mit dem Fußball als Lernanlass bietet EUROSCHOOLS 2008 ein Jahr voller spannender Begegnungen und Erfahrungen für viele junge Fußballbegeisterte.

In selbst organisierten Fußballturnieren und überregionalen EUROSCHOOLS CUPS spielen die Kids um eine mögliche Teilnahme am internationalen Finalturnier. Alle 53 UEFA-Nationen werden dort vertreten sein – von "Botschaftern" aus Österreich, Liechtenstein und der Schweiz.

Die Cups und die Finalrunde finden parallel zur EURO 2008 in 8 Städten der Austragungsländer statt. Die 4-6 Personen starken Teams setzen sich aus Mädchen und Jungen im Alter zwischen 12 und 15 Jahren zusammen.

Zusätzliche Aufgabe für die teilnehmenden Schulen ist es, ein Turnier nach der Methode "Fair Play-Football" zu organisieren sowie einen Projekttag zur Präsentation "ihres" Landes durchzuführen.

Idee und Gesamtkoordination des Projekts liegen bei streetfootballworld. streetfootballworld ist Partner der Stiftung Jugendfußball im Bereich Entwicklung durch Fußball. Die Koordination des Projektes in der Schweiz und Lichtenstein hat die Swiss Academy for Development (SAD) übernommen, in Österreich wird das Projekt vom Vienna Institute for Development and Cooperation (vidc) koordiniert. EUROSCHOOLS 2008 ist das offizielle Schulprojekt zur UEFA EURO 2008.

Über die Stiftung Jugendfußball

Die Stiftung Jugendfußball wurde nach einem DFB-Sonderlehrgang für Fußballlehrer im Jahr 2000 gegründet. Die Lehrgangsteilnehmer, erfolgreiche Nationalspieler – vor allem

Pressemitteilung



der WM Italia 90 und EM 1996 – gründeten zusammen mit ihren Dozenten die Stiftung Jugendfußball, um dem Nachwuchs etwas zurückzugeben: Kindern durch Fußballspielen Spaß und Freude zu vermitteln, ihre Spontaneität und Kreativität anzuregen, sie spielerisch in ihrer Entwicklung zu fördern, dem Nachwuchsfußball neue Impulse zu geben - diese Aspekte waren der Ursprung. Die Stiftung Jugendfußball fördert Projekte in den Bereichen Entwicklung im Fußball und Entwicklung durch Fußball für Kinder und Jugendliche.

Kontakt

Katrin Hemschemeier
office manager
Stiftung Jugendfußball
Fon: 05251 / 60-3200
Fax: 05251 / 60-3188
E-Mail : info@stiftung-jugendfussball.de